

BID Tibarg II

Erläuterungen zum Soll-Ist-Vergleich 3. BID-Jahr (17.02.2018 – 16.02.2019)

1. Im Berichtsjahr mussten einige neue Bistrostühle für die Fläche am südlichen Tibarg angeschafft werden, nachdem diese gestohlen wurden (Kosten hierfür 271,21 Euro), sowie zwei neue Glasscheiben für die Infovitrien am Tibarg, nachdem diese durch Vandalismus zerstört wurden (Kosten hierfür 1.409,67 Euro). Zudem wurden die Baumscheiben in der Baumgruppe mit neuem Material verfüllt (Kosten hierfür 354,95 Euro), eine Abspannung der großen Baumscheibe am südlichen Tibarg installiert (Kosten hierfür 345,10 Euro) sowie ein Pflegeschnitt sämtlicher Bäume am Tibarg durchgeführt (Kosten hierfür 1.293,24 Euro).
2. Das Budget für den Winterräumdienst wurde im Berichtsjahr unterschritten, da für die Wintersaison 2018/2019 im Berichtsjahr noch keine Rechnungen seitens des Dienstleisters gestellt wurden. Die Rechnungen werden zum Abschluss der Wintersaison im April 2019 in gestellt werden und damit rechnerisch in das 4. BID Jahr einfließen.
3. Die Minderausgaben im Marketing ergeben sich daraus, dass im Berichtsjahr angeschobene Projekte, wie die Neuauflage des Tibarg Gesundheitskompasses sowie die Neuauflage des Tibarg-Standortflyers nicht mehr im Berichtsjahr abgeschlossen werden konnten und damit erst im vierten BID Jahr in die Umsetzung und Abrechnung gehen.
4. Aus der Reserve wurden die Kosten für die Wartung des Klettergerüsts, die versehentlich nicht im Maßnahmen- und Finanzierungskonzept eingestellt wurden, beglichen (Kosten hierfür 368,00 Euro). Zudem wurden im Berichtsjahr zwei sensorgestützte Passantenfrequenzmessanlagen angeschafft und am mittleren sowie südlichen Tibarg installiert (Kosten hierfür 9.954,50 Euro) (inhaltliche Erläuterungen hierzu finden sich im Tätigkeitsbericht für das 3. BID Jahr).